

**DE-L10-N-L-P-Distanz-01**

**I. Hören Sie den Text.**

**DISTANZ UND NÄHE**

Die Distanz zum Gesprächspartner ist kulturell unterschiedlich. Je besser man eine Person kennt, desto mehr darf man sich ihr nähern. Wer aber die richtige Entfernung verletzt, stößt schnell auf Ablehnung. Die Deutschen neigen ähnlich wie die Japaner eher zu einer größeren Distanz, während in anderen Kulturen Nähe zu einem Gesprächspartner gesucht wird. In Brasilien wird ein Abstand zum Gegenüber von nur 30 cm als angenehm empfunden. Dort ist es auch völlig normal, weniger vertraute Personen zu berühren.

Bei Mitteleuropäern unterscheiden Forscher zwischen vier Distanzen: öffentliche Distanz, soziale Distanz, persönliche Distanz und intime Distanz.

Bei Begegnungen auf der Straße oder in der Öffentlichkeit versuchen die meisten Menschen automatisch einen Abstand von mehr als dreieinhalb -Metern zwischen sich und anderen Passanten einzuhalten. Das ist die öffentliche Distanz. Wenn man einem fremden Menschen auf der Straße näher kommt, versucht er automatisch auszuweichen oder analysiert die Körpersprache des Gegenübers, um herauszufinden, ob man sich kennt und ob man etwas von ihm will, wie ihn nach dem Weg zu fragen. Ausnahmen sind natürlich bevölkerte Straßen wie eine Fußgängerzone, überfüllte öffentliche Verkehrsmittel, eine Supermarktschlange oder zum Beispiel Volksfeste und Konzerte. Dort ist die Distanz zwischen den Menschen kleiner und man fühlt sich durch die Nähe nicht sonderlich irritiert.

Die soziale Distanz ist 1,20 bis 3,60 Meter. Bei öffentlichen Reden, formellen Situationen oder offiziellen Gesprächen gilt diese Entfernung zueinander als richtig.

Die persönliche Distanz von etwa einem halben Meter bis 1,20 Meter haben Menschen, mit denen man vertraut ist, wie Freunde und Verwandte.

Die intime Distanz lässt Körperkontakt zu. Die intime Distanz ist kleiner als ein halber Meter. Diese Nähe eignet sich, um Themen zu besprechen, sich zu berühren, zu umarmen...

## DE-L10-N-L-A-Distanz-02

### A. Ordnen Sie die Bilder den Distanz-Kategorien zu.

<https://pixabay.com/de/m%C3%A4dchen-sommer-sun-l%C3%A4chelt-freude-380619/>

Intime Distanz

<https://pixabay.com/de/freunde-m%C3%A4nnlich-m%C3%A4nner-au%C3%9Ferhalb-1209740/>

Persönliche Distanz

<https://pixabay.com/de/frauen-treffen-gespr%C3%A4ch-blondine-1586480/>

Soziale Distanz

<https://pixabay.com/de/dame-zu-fu%C3%9F-auf-der-stra%C3%9Fe-2004773/>

Öffentliche Distanz

## II. WORTSCHATZ

## DE-L10-N-V-A-Distanz-03

### A. Verbinden Sie die Komposita.

Gesprächs	partner
Mittel	europäer
Körper	sprache
Fußgänger	zone

## DE-L10-N-V-A-Distanz-04

### B. Verbinden Sie die Komposita.

Verkehrs	mittel
Supermarkt	schlange
Volks	feste
Körper	kontakt

### DE-L10-N-V-A-Distanz-05

#### C. Verbinden Sie Synonyme.

Person	Mensch
Entfernung	Distanz
Wissenschaftler	Forscher
Fremder Mensch	Unbekannter
Begegnung	Treffen

### DE-L10-N-V-A-Distanz-06

#### D. Verbinden Sie Synonyme.

Abstand	Entfernung
Gesprächspartner	Gegenüber
Gespräch	Dialog
Verwandte	Angehörige
Gesten	Körpersprache

### DE-L10-N-V-A-Distanz-07

#### E. Verbinden Sie die Bilder und Wörter.

<https://pixabay.com/de/arora-figur-statuetten-frau-1753759/>

umarmen

<https://pixabay.com/de/bräutigam-gras-bräutigam-küssen-1867228/>

küssen

<https://pixabay.com/de/menschen-warten-linie-431943/>

der Schlange warten

<https://pixabay.com/de/verweigern-nicht-einverstanden-2028634/>

ablehnen

in

### DE-L10-N-V-A-Distanz-08

#### F. Verbinden Sie die Bilder und Wörter.

<https://pixabay.com/de/wegweiser-wegzeiger-holz-maserung-235079/>

nach dem Weg fragen

<https://pixabay.com/de/hand-ring-kugel-stein-berührung-1604989/>

berühren

<https://pixabay.com/de/zuschauer-menge-stadion-sport-fans-1536341/>

überfüllt

<https://pixabay.com/de/graduierung-abschlusstag-2038866/>

öffentlich reden

### DE-L10-N-V-A-Distanz-09

#### LESEVERSTEHEN / WORTSCHATZ

##### G. Welche Präfixe passen?

1. Wer aber die richtige {Ent|Seh}fernung verletzt, stößt schnell auf {Ent|Ab}lehnung.
2. In Brasilien wird ein {Ab|Gegen}stand zum Gegenüber von nur 30 cm als angenehm empfunden.
3. Dort ist es auch völlig normal, weniger {be|ver}traute Personen zu {be|ver}rühren.
4. Für Mitteleuropäer {unter|gegen}scheiden Forscher zwischen vier Distanzen.

### DE-L10-N-V-A-Distanz-10

##### H. Welche Präfixe passen?

5. Bei {Be|Ent}gegnungen auf der Straße oder in der Öffentlichkeit {be|ver}suchen die meisten Menschen automatisch einen {Auf|Ab}stand von mehr als dreieinhalb -Metern zwischen sich und anderen Passanten {ein|ver}zuhalten.
6. Wenn man einem fremden Menschen auf der Straße näher kommt, {be|ver}sucht er automatisch {aus|ver}zuweichen.
7. {Ein|Aus}nahmen sind natürlich bevölkerte Straßen wie eine Fußgängerzone, {über|be}füllte öffentliche Verkehrsmittel, eine Supermarktschlange oder zum Beispiel Volksfeste und Konzerte.
8. Bei öffentlichen Reden, formellen Situationen oder offiziellen Gesprächen gilt diese {Ein|Ent}fernung zueinander als richtig.

### DE-L10-N-R-P-Distanz-11

#### III. Lesen Sie jetzt den Text.

#### DISTANZ UND NÄHE

Die Distanz zum Gesprächspartner ist kulturell unterschiedlich. Je besser man eine Person kennt,

desto mehr darf man sich ihr nähern. Wer aber die richtige Entfernung verletzt, stößt schnell auf Ablehnung. Die Deutschen neigen ähnlich wie die Japaner eher zu einer größeren Distanz, während in anderen Kulturen Nähe zu einem Gesprächspartner gesucht wird. In Brasilien wird ein Abstand zum Gegenüber von nur 30 cm als angenehm empfunden. Dort ist es auch völlig normal, weniger vertraute Personen zu berühren.

Für Mitteleuropäer unterscheiden Forscher zwischen vier Distanzen: öffentliche Distanz, soziale Distanz, persönliche Distanz und intime Distanz.

Bei Begegnungen auf der Straße oder in der Öffentlichkeit versuchen die meisten Menschen automatisch einen Abstand von mehr als dreieinhalb -Metern zwischen sich und anderen Passanten einzuhalten. Das ist die öffentliche Distanz. Wenn man einem fremden Menschen auf der Straße näher kommt, versucht er automatisch auszuweichen oder analysiert die Körpersprache des Gegenübers, um herauszufinden, ob man sich kennt und ob man etwas von ihm will, wie ihn nach dem Weg zu fragen. Ausnahmen sind natürlich bevölkerte Straßen wie eine Fußgängerzone, überfüllte öffentliche Verkehrsmittel, eine Supermarktschlange oder zum Beispiel Volksfeste und Konzerte. Dort ist die Distanz zwischen den Menschen kleiner und man fühlt sich durch die Nähe nicht sonderlich irritiert.

Die soziale Distanz ist 1,20 bis 3,60 Meter. Bei öffentlichen Reden, formellen Situationen oder offiziellen Gesprächen gilt diese Entfernung zueinander als richtig.

Die persönliche Distanz von etwa einem halben Meter bis 1,20 Meter haben Menschen, mit denen man vertraut ist, wie Freunde und Verwandte.

Die intime Distanz lässt Körperkontakt zu. Die intime Distanz ist kleiner als ein halber Meter. Diese Nähe eignet sich, um Themen zu besprechen, sich zu berühren, zu umarmen...

## DE-L10-N-R-A-Distanz-12

### LESEVERSTEHEN

#### IV. Verbinden Sie die passenden Sätze.

Je besser man eine Person kennt, ihr nähern.	desto mehr darf man sich
Wer aber die richtige Entfernung verletzt, Ablehnung.	stößt schnell auf
In Brasilien ist es auch völlig normal,	weniger vertraute

Personen zu berühren.

Wenn man einem fremden Menschen auf der Straße näher kommt, versucht er automatisch auszuweichen.

### DE-L10-N-R-A-Distanz-13

#### LESEVERSTEHEN

##### V. Verbinden Sie die passenden Sätze.

Er analysiert die Körpersprache des Gegenübers, um herauszufinden, ob man sich kennt und ob man etwas von ihm will.

Dort ist die Distanz zwischen den Menschen kleiner und man fühlt sich durch die Nähe nicht sonderlich irritiert.

Die Distanz von einem halben Meter bis 1,20 Meter haben Menschen, mit denen man vertraut ist.

Diese Nähe eignet sich, um Themen zu besprechen, sich zu berühren, zu umarmen...

### DE-L10-N-G-P-INDI-14

#### GRAMMATIK

##### VI. INDIREKTE FRAGEN

Direkte Frage.	Indirekte Frage.
<b>W-Frage</b> Er fragt: „Wann kommt Werner aus	Er fragt, wann Werner aus Deutschland kommt.

Deutschland?	
<b>Ja-Nein-Frage</b> Sie möchte wissen: „Kostet die Barabhebung 5 Euro?“	Sie möchte wissen, ob die Barabhebung 5 Euro kostet.

### DE-L10-N-G-A-INDI-15

#### A. Bilden Sie indirekte Fragen.

1. Ich will wissen: „Ist die Distanz zum Gesprächspartner kulturell unterschiedlich?“
2. Mich interessiert: „Was passiert, wenn man die richtige Entfernung verletzt?“
3. Ich frage mich: „Wozu neigen die Deutschen?“
4. Ich möchte wissen: „Was ist in Brasilien völlig normal?“
5. Bitte, sagen Sie mir: „Welche vier Distanzen gibt es?“

### DE-L10-N-G-A-INDI-16

#### B. Bilden Sie indirekte Fragen.

6. Ich will wissen: „Was versuchen Menschen in der Öffentlichkeit automatisch?“
7. Die Passanten interessiert: „Kennt man sich oder will die Person etwas von mir?“
8. Mich interessiert: „Welche Ausnahmen gibt es?“
9. Ich möchte erfahren: „Wie ist die soziale Distanz in Mitteleuropa?“
10. Ich frage mich: „Wen interessiert dieses Thema?“

## LÖSUNGEN

### Bilden Sie indirekte Fragen.

1. Ich will wissen, ob die Distanz zum Gesprächspartner kulturell unterschiedlich ist.
2. Mich interessiert, was passiert, wenn man die richtige Entfernung verletzt.
3. Ich frage mich, wozu die Deutschen neigen.
4. Ich möchte wissen, was in Brasilien völlig normal ist.
5. Bitte, sagen Sie mir, welche vier Distanzen es gibt es.

### Bilden Sie indirekte Fragen.

1. Ich will wissen, was Menschen in der Öffentlichkeit automatisch versuchen.

2. Die Passanten interessiert, ob man sich kennt oder die Person etwas von mir will.
3. Mich interessiert, welche Ausnahmen es gibt es.
4. Ich möchte erfahren, wie die soziale Distanz in Mitteleuropa ist.
5. Ich frage mich, wen dieses Thema interessiert.

## DE-L10-N-G-P-INFIN-17

### GRAMMATIK

#### VII. Infinitiv mit oder ohne „zu“

OHNE „zu“: MODALVERBEN und die VOLLVERBEN **sehen, hören, kommen, gehen, laufen, fahren, bleiben, lassen, spüren und haben** (ohne Nomen)

MIT „zu“: **Andere VOLLVERBEN** und **haben (mit Nomen)**

Beispiele:

- |   |   |   |
|---|---|---|
| Ich <b>sehe</b> die Kinder spielen.               | - | Ich <b>versuche</b> alles richtig <b>zu</b> machen. |
| Er <b>hat</b> die Dokumente auf dem Tisch liegen. | - | Er <b>hat Lust</b> Tennis zu spielen.               |
| <b>Bleiben</b> Sie bitte sitzen!                  | - | Sie <b>beginnen zu</b> sprechen.                    |
| Jens <b>kommt</b> Leonie besuchen.                | - | Sie <b>plant</b> heute alles einz <b>u</b> kaufen.  |

## DE-L10-N-G-A-INFIN-18

### A. Wählen Sie - mit oder ohne „zu“?

1. Man darf die Regeln nicht {zu|--} verletzen.
2. Japaner bevorzugen es eine größere Distanz ein{zu|--}halten.
3. Wir hören die Forscher das Thema {zu|--} erklären.
4. Die Menschen versuchen automatisch einen bestimmten Abstand ein{zu|--}halten.

## DE-L10-N-G-A-INFIN-19

## B. Wählen Sie - mit oder ohne „zu“?

5. In Brasilien ist es auch völlig normal, weniger vertraute Personen {zu|--} berühren.
6. Freunde wollen ganz nah {zu|--} sein und vertrauliche Gespräche {zu|--} führen.
7. Man versucht automatisch aus{zu|--}weichen.
8. Für Mitteleuropäer lassen sich vier Distanzen {zu|--} unterscheiden.

### DE-L10-N-L-A-GELD-20

#### VIII. Vor dem Hören.

#### Ordnen Sie die Fotos und Begriffe zu.

<https://pixabay.com/de/plastikkarte-bezahlung-geld-1647376/>

die

Kreditkarte

<https://pixabay.com/de/registrieren-registrierkasse-modern-23666/>

die Kasse

<https://pixabay.com/de/sparkasse-bank-finanzen-deutschland-50118/>

die

Sparkasse

<https://pixabay.com/de/euro-geld-zahlen-bargeld-anleihe-427528/>

das Bargeld

<https://pixabay.com/de/brett-zentrale-chip-schaltung-cpu-1295513/>

der Chip

<https://pixabay.com/de/ausweis-laminiert-pass-dokument-1605162/>

der

Personalausweis

### DE-L10-N-L-P-GELD-21

#### IX. Hören Sie den Text.

#### Bargeldlos zahlen

Im Supermarkt mit Kreditkarte zu bezahlen, ist zwar praktisch, aber was passiert, wenn der Strom ausfällt oder die Kreditkarte defekt ist?

Frau Vogt will wie immer mit ihrer Kreditkarte bezahlen, aber das Terminal an der Kasse akzeptiert ihre *Master Card* nicht. Zum Glück ist gleich gegenüber eine Filiale der Sparkasse und sie kann Geld von ihrem Konto abheben.

#### Dialog auf der Bank:

Kundenberater: Guten Tag, was kann ich für Sie tun?

Frau Vogt: Ich hab' da ein Problem. Im Supermarkt hat meine Kreditkarte nicht funktioniert. Können Sie mir helfen?

Kundenberater (prüft die Master Card): Leider ist der Chip defekt. Sie müssen eine neue Karte beantragen. Bitte füllen Sie den Antrag aus und unterschreiben Sie hier.

Frau Vogt: Und wie lange dauert das, bis ich eine Neue bekomme?

Kundenberater: Das geht ziemlich schnell, in ein bis zwei Tagen bekommen Sie die neue Karte zugeschickt. Sie bekommen auch eine neue Geheimzahl.

Frau Vogt: Aber wie kann ich denn jetzt Geld abheben?

Kundenberater: Das können Sie in bar an der Kasse abheben. Füllen Sie bitte den Auszahlungsbeleg aus und gehen damit zur Kasse.

Frau Vogt: Danke für Ihre Hilfe.

An der Kasse gibt Frau Vogt der Angestellten den Auszahlungsbeleg und ihren Personalausweis. Sie bekommt 95 € in bar.

Frau Vogt: Aber auf dem Beleg steht doch 100 Euro.

Angestellte: Barabhebungen kosten 5 € Gebühren.

Frau Vogt: Das habe ich nicht gewusst.

## DE-L10-N-V-A-GELD-22

### X. Wortschatz/Grammatik

#### A. Verbinden Sie die Komposita.

Super	markt	
Kredit	karte	
Spar	kasse	
Kunden	berater	
Geheim	zahl	
Auszahlungs	beleg	
Bar		abhebung
Personal		ausweis

## DE-L10-N-V-A-GELD-23

#### B. Was ist das Synonym?

1. Mit Kreditkarte
  - a) **Bargeldlos**
  - b) Bar
  - c) In der Bar
2. Supermarkt
  - a) Kaufhaus
  - b) **Lebensmittelgeschäft**
  - c) Markthalle
3. Zum Glück
  - a) Glückwunsch
  - b) Glücklich
  - c) **Glücklicherweise**
4. Geheimzahl
  - a) **Pin-Code**

- b) Geheimnis
- c) Pinsel

**DE-L10-N-V-A-GELD-24**

- 5. Kundenbetreuer
  - a) Kundschaft
  - b) Bankangestellter**
  - c) Sparkasse
- 6. Identitätskarte
  - a) Personenschutz
  - b) Ausweisung von Personen
  - c) Personalausweis**
- 7. Beleg
  - a) Quittung**
  - b) Rechnung
  - c) Preisschild
- 8. Abgabe
  - a) Aufgabe
  - b) Gewinn
  - c) Gebühr**

**DE-L10-N-R-A-GELD-25**

**XI. Wortschatz/Leseverstehen.**

**A. Ordnen Sie Frage und Antwort.**

Was passiert, wenn der Strom ausfällt oder die Kreditkarte defekt ist?	Dann muss man bar zahlen.
Warum funktioniert die Karte nicht?	Leider ist der Chip defekt.
Und wie lange dauert das, bis ich eine Neue bekomme?	In ein bis zwei Tagen bekommen Sie die neue Karte zugeschickt.
Aber wie kann ich denn jetzt Geld abheben?	Das können Sie in bar an der Kasse abheben.
Warum bekomme ich 95 € in bar?	Barabhebungen kosten 5 € Gebühren.

**DE-L10-N-G-A-INDI-26**

**XII. Grammatik**

Direkte Frage.	Indirekte Frage.
<p><b>W-Frage</b> Er fragt: „Wann kommt Werner aus Deutschland?“</p>	<p>Er fragt, wann Werner aus Deutschland kommt.</p>
<p><b>Ja-Nein-Frage</b> Sie möchte wissen: „Kostet die Barabhebung 5 Euro?“</p>	<p>Sie möchte wissen, ob die Barabhebung 5 Euro kostet.</p>

**A. Schreiben Sie indirekte Fragen.**

Wann kommt der Zug nach Berlin an?	(Er will wissen, wann der Zug nach Berlin ankommt.)
Wo kann ich Fundsachen abholen?	(Ich muss wissen, wo ich Fundsachen abholen kann.)
Was ist in diesem Koffer?	(Keiner kann sagen, was in diesem Koffer ist.)
Woher kommt die Angst vor Überfällen?	(Wir wissen, woher die Angst vor Überfällen kommt.)
Was passiert, wenn der Strom ausfällt oder die Kreditkarte defekt ist?	(Ich frage, was passiert, wenn der Strom ausfällt oder die Kreditkarte defekt ist.)
Warum funktioniert die Karte nicht?	(Ich möchte wissen, warum die Karte nicht funktioniert.)
Und wie lange dauert das, bis ich eine Neue bekomme?	(Ich frage, wie lange es dauert, bis ich eine Neue bekomme.)
Wie kann ich denn jetzt Geld abheben?	(Mich interessiert, wie ich jetzt Geld abheben kann.)
Warum bekomme ich 95 € in bar?	(Ich frage, warum ich 95 € in bar bekomme?)

**DE-L10-N-V-A-GELD-27**

**XIII. Wortschatz/Leseverstehen**

**A. Welches Wort passt?**

- d) Was kann ich für Sie {zu|tun}?
- e) Können Sie {mir|tun} helfen?
- f) Bitte, {schreiben|füllen} Sie den Antrag aus!
- g) Sie müssen eine neue Karte {beantragen|füllen}
- h) {Unterschreiben|füllen} Sie hier!

- i) Sie {schreiben|bekommen} auch eine neue Geheimzahl.
- j) Wie kann ich denn jetzt Geld {abheben|aufheben}?
- k) Barabhebungen {kosten|sind} 5 € Gebühren.

### DE-L10-N-G-A-GELD-28

#### B. Was ist richtig?

1. Sie hat vergessen, \_\_\_\_\_ .
  - i. **Geld abzuheben**
  - ii. Geld abheben
  - iii. Geld zu abheben
2. Herr Böll möchte von seinem Konto \_\_\_\_\_ .
  - iv. **200 € abheben**
  - v. 200 € abzuheben
  - vi. 200 € zu abheben
3. Mit dem Smartphone \_\_\_\_\_, ist sicher und praktisch.
  - vii. **zu bezahlen**
  - viii. bezuzahlen
  - ix. bezahlen
4. Sie sieht die Geldprobleme \_\_\_\_\_ .
  - x. **kommen**
  - xi. zu kommen
  - xii. zu bekommen

### DE-L10-N-V-A-GELD-29

#### C. Geld abheben am Geldautomaten. Ordnen Sie die Sätze?

/Bitte die Euroscheck- oder Kreditkarte in den Kartenleser einführen. /

/Tippen Sie auf dem Bildschirm (touchscreen) „Geld abheben“ an./

/Geben Sie Ihre Geheimzahl (PIN) ein./

/Wählen Sie den gewünschten Betrag (50 €/100 €/200 €/400 €/600 €)./

/Drücken Sie die Taste „Bestätigung“; wenn Sie den falschen Betrag gewählt haben, die Taste „Korrektur“./

/Drücken Sie jetzt die Taste „Bestätigung“ und warten Sie einen Moment./

/Entnehmen Sie Ihre Euroscheck- oder Kreditkarte./

/Entnehmen Sie das Geld. /

### DE-L10-N-V-A-GELD-30

#### D. Ordnen Sie die Bilder und Begriffe.

<https://pixabay.com/de/geldautomat-geld-abheben-karte-1524870/>

der

Geldautomat

<https://pixabay.com/de/monitor-lcd-bildschirm-hardware-23329/>

der

Bildschirm

<https://pixabay.com/de/geldautomat-tastenfeld-nummer-959529/>

die

Tasten

<https://pixabay.com/de/geldscheine-euro-banknoten-209104/>

das

Geld

### DE-L10-N-V-A-GELD-31

#### E. Ordnen Sie die Bilder und Sätze.

<https://pixabay.com/de/betrug-geldautomat-sicherheit-bank-2048851/> Geben sie Ihre  
Geheimzahl (PIN) ein.

<https://pixabay.com/de/geldautomat-tastenfeld-nummer-959533/>

Haben Sie den

falschen Betrag gewählt, drücken Sie die Taste „Korrektur“.

<https://pixabay.com/de/geldautomat-geld-abheben-karte-1524870/>

Entnehmen

Sie Ihre Euroscheck- oder Kreditkarte.

<https://pixabay.com/de/ec-automat-geldautomat-geldausgabe-1254404/>

Entnehmen

Sie das Geld.

### DE-L10-N-V-A-GELD-32

#### XIV. Wortschatz.

##### A. Verbinden Sie die Komposita.

Euroscheck

karte

Kredit

karte

Bild

schirm

Geheim

zahl

Korrektur

taste

**DE-L10-N-V-A-GELD-33****B. Was sind Synonyme?**

- l) Bitte, die Euroscheck- oder Kreditkarte in den Kartenleser einführen.  
(**stecken**/machen/spielen)
- m) Tippen Sie auf dem Bildschirm (touchscreen) „Geld abheben“ an.  
(schreiben/stecken/**klicken**)
- n) Geben Sie Ihre Geheimzahl (PIN) ein. (nehmen/geben/**schreiben**)
- o) Wählen Sie den gewünschten Betrag (50 €/100 €/200 €/400 €/600 €).  
(stellen/stecken/**klicken...an**)

**DE-L10-N-V-A-GELD-34**

- p) Wenn Sie den falschen Betrag gewählt haben, drücken Sie die Taste „Korrektur“.  
(ob/**falls**/weil)
- q) Drücken Sie jetzt die Taste „Bestätigung“. (auch/**nun**/aber)
- r) Warten Sie einen Moment. (Tag/Berg/**Augenblick**)
- s) Entnehmen Sie das Geld. (**nehmen** /nehmen...aus/geben...aus)

**DE-L10-N-V-A-GELD-35****C. Was kann man nicht machen?**

- |                         |                       |                          |                            |
|-------------------------|-----------------------|--------------------------|----------------------------|
| t) Geld abheben         | b) Geld ausgeben      | c) <b>Geld ausnehmen</b> | d) Geld sparen             |
| a) Betrag wählen        | b) Betrag eingeben    | c) <b>Betrag tragen</b>  | d) Betrag zahlen           |
| a) <b>Taste pressen</b> | b) Taste drücken      | c) Taste betätigen       | d) Taste wählen            |
| a) Pin-Code eingeben    | b) Pin-Code eintippen | c) Pin-Code schreiben    | d) <b>Pin-Code abheben</b> |
| a) Geld zahlen          | b) <b>Geld führen</b> | c) Geld sparen           | d) Geld haben              |

## DE-L10-N-G-P-Passiv-36

### XV. GRAMMATIK.

#### A. Passiv Präteritum.

##### Strukturen und Formen

wurde + Partizip II

Ich wurde

Du wurdest

Er/sie/es wurde

Wir wurden

Ihr wurdet

Sie/sie wurden

**AKTIV:** Die Polizei suchte den Dieb. **PASSIV:** Der Dieb **wurde gesucht**.

## DE-L10-N-G-A-Passiv-37

#### B. Welche Form ist richtig?

- a) Wir {wurden | wurdet} informiert.
- b) Hier {wurden | wurde} ein schönes Haus gebaut.
- c) Gestern {wurde | werde} ich um Hilfe gebeten.
- d) Im Deutschkurs {wurden | wurde} alles genau erklärt.
- e) Alle {wurden | wurde} zu dem Fest eingeladen.
- f) Letztes Jahr {wurdet | wurden} ihr als neue Kunden registriert.
- g) Wann {wurdet | wurdest} du von der Polizei kontrolliert?
- h) Wo {wurden | wurde} Sie operiert?

## DE-L10-N-G-A-Passiv-38

#### C. Welche Form ist richtig?

- a) Der Kunde wurde {angerufen | anrufen}.
- b) Das Geld wurde bar {ausgezahlt | auszahlt}.
- c) Die Beträge wurden {eintippt | eingetippt}.
- d) Der falsche Betrag wurde {korrigiert | gekorrigiert}.

- e) Eine neue Karte wurde {beantragt | gebeantragt}.
- f) Zwei falsche Tasten wurden {gedrückt | eingedrückt}.
- g) Der Pin-Code wurde {eingeben | eingegeben}.
- h) Der Antrag wurde {ausfüllt | ausgefüllt}.
- i) Das Geld wurde bar {abhebt | abgehoben}.

#### DE-L10-N-G-A-Passiv-39

##### D. Ordnen Sie die Sätze.

- a) die – Karte – wurde – in – den – Geldautomat – eingeführt
- b) die Geheimzahl – wurde – richtig – eingegeben
- c) der – Betrag – wurde – genau – eingetippt
- d) die – Korrekturtaste – wurde – nicht – gedrückt
- e) einen – Moment – wurde – gewartet
- f) dann – wurde – das – Geld – ausgezahlt
- g) das – Geld – wurde – schnell – entnommen
- h) viele – Sachen – werden – gekauft

#### DE-L10-N-R-A-Passiv-40

##### E. Schreiben Sie die Sätze im Passiv.

Sie beantragte eine neue Karte.	(Eine neue Karte wurde beantragt.)
Sie füllte den Antrag aus.	(Der Antrag wurde ausgefüllt.)
Sie unterschrieb den Antrag.	(Der Antrag wurde unterschrieben.)
Sie schickten die neue Karte zu.	(Die neue Karte wurde zugeschickt.)
Sie hat Geld in bar an der Kasse abgehoben.	(Geld wurde in bar an der Kasse abgehoben.)

#### DE-L10-N-G-P-INFIN-41

##### A. Infinitiv mit oder ohne „zu“

OHNE „zu“: MODALVERBEN und die VOLLVERBEN **sehen, hören, kommen, gehen, laufen, fahren, bleiben, lassen, spüren, haben** (ohne Nomen)

MIT „zu“: **Andere VOLLVERBEN** und **haben** (mit Nomen)

Beispiele:

Ich **sehe** die Kinder spielen. - Ich **versuche** alles richtig **zu** machen.

- |   |   |  |
|---|---|--|
| Er <b>hat</b> die Dokumente auf dem Tisch liegen. | - | Er <b>hat Lust</b> Tennis zu spielen.              |
| <b>Bleiben</b> Sie bitte sitzen!                  | - | Sie <b>beginnen zu</b> sprechen.                   |
| Jens <b>kommt</b> Leonie besuchen.                | - | Sie <b>plant</b> heute alles einz <b>u</b> kaufen. |

#### DE-L10-N-G-A-INFIN-42

Mit oder ohne „zu“?

1. Herr Müller hat seinen Geldbeutel in der Hosentasche {zu|--} stecken.
2. Er bleibt direkt vor dem Geldautomaten {zu|--}.
3. Er versucht die Tür {zu|--} zu öffnen.
4. Aber die Tür lässt sich nicht {zu|--} öffnen.

#### DE-L10-N-G-A-INFIN-43

5. Herr Müller hat keine Zeit {zu|--} warten.
6. Er versucht die Sache gelassen {zu|--} nehmen.
7. Er geht nicht ein{zu|--}kaufen.
8. Er plant morgen in den Supermarkt {zu|--} gehen.

#### DE-L10-N-G-A-INFIN-44

Mit oder ohne „zu“?

1. Mit Kreditkarte {zu|--} bezahlen ist bequem und praktisch.
2. Ich lasse meine Telefonrechnung per Lastschrift {--|zu} bezahlen.
3. Sie hat vergessen, die Stromrechnung {zu|--} bezahlen.
4. Der Supermarkt plant, die Kreditkarte durch „mobile payment“ {zu|--} ersetzen.
5. Sie hört im Dunkeln eine Person {--|zu} kommen.
6. Der Fremde versucht, ihr die Tasche {zu|--} stehlen.
7. Sie dreht sich um, und sieht einen anderen Mann {--|zu} kommen.
8. Der Mann versucht {zu|--} helfen.

#### DE-L10-N-G-A-INFIN-45

**Was ist richtig?**

1. Es ist heute auch möglich, kleine Beträge an der Kasse im Supermarkt mit Kreditkarte

\_\_\_\_\_ .

1. zu bezahlen
2. bezahlen

3. zahlen
2. Vielleicht sollte man das Bargeld ganz \_\_\_\_\_ .
  1. **abschaffen**
  2. zu abschaffen
  3. abzuschaffen
3. Mit der Kreditkarte ist es nicht möglich dem Kellner ein Trinkgeld \_\_\_\_\_ .
  1. **zu geben**
  2. zu nehmen
  3. geben
4. Der Kundenberater bittet die Kundin, den Antrag \_\_\_\_\_ .
  1. **auszufüllen**
  2. zu ausfüllen
  3. ausfüllen

#### DE-L10-N-G-A-INFIN-46

##### Ordnen Sie die Sätze.

1. Du – brauchst – keine – Angst – zu – haben
2. Die – Frau – scheint – nervös – zu – sein
3. Es – macht – Spaß – eine – Party – zu – feiern
4. Er – hat – die – Absicht – Geld – zu – sparen
5. Ich – habe – Lust – ein – Buch – zu lesen

#### DE-L10-N-G-A-INFIN-47

##### Ordnen Sie die Sätze.

1. Sie - lässt - mich – immer – warten
2. Die – Übung – scheint – einfach – zu – sein
3. Gehen – Sie – mit – mir – essen?
4. Ich – spüre – mein – Herz – schneller – schlagen

5. Sie – verspricht – morgen – pünktlich – zu - sein

**DE-L10-N-V-A-FINDEN-48**

**Vor dem Hören.**

**Ordnen Sie Bilder und Begriffe zu.**

- <https://pixabay.com/de/portemonnaie-geld-euro-geldbeutel-637042/>
- <https://pixabay.com/de/polizei-polizeiauto-streifenwagen-1667146/>
- <https://pixabay.com/de/zug-eisenbahn-s-bahn-nahverkehr-797072/>
- <https://pixabay.com/de/rennrad-rennfahrer-fahrrad-161449/>
- <https://pixabay.com/de/frühlingserwachen-frühling-1197602/>
- <https://pixabay.com/de/kinder-kinder-spielen-junge-1160096/>
- <https://pixabay.com/de/straße-wald-saison-herbst-1072823/>

- der Geldbeutel
- die Polizei
- die Bahn
- das Fahrrad
- das Frühjahr
- der Sommer
- der Herbst

**DE-L10-N-V-A-FINDEN-49**

**Ordnen Sie die Wörter und die Definitionen zu.**

<b>der Geldbeutel, -</b>	kleine Tasche für Geld (Synonym für „das Portemonnaie“)
<b>der Finder, -</b>	jemand, der etwas findet, was ein anderer verloren hat
<b>der Verlierer, -</b>	jemand, der etwas verloren hat
<b>die Fundanzeige, -n eine Anzeige aufgeben</b>	schriftliche Mitteilung ans Fundbüro, dass man etwas gefunden hat
<b>der Finderlohn</b>	Geld, das ein Finder erhält
<b>in der Regel</b>	normalerweise, meistens
<b>aufbewahren</b>	etwas lagern
<b>das Eigentum</b>	Besitz – etwas, das jemandem gehört
<b>wertvoll</b>	teuer, von großem (hier: finanziellem) Wert

**DE-L10-N-V-A-FINDEN-50**

**Bilden Sie Komposita.**

- Geld           beutel
- Fund           büro
- Gegen         stand
- Fund           sache
- Fund           anzeige
- Finder         lohn
- Verkehrs     mittel
- Führer        schein

**DE-L10-N-V-A-FINDEN-51**

**Was passt nicht?**

- a) Führerschein    b) Reisepass    c) Personalausweis    d) **Fundanzeige**
- a) Gegenstand    b) **Gegend**    c) Sache    d) Objekt
- a) Fundstelle    b) **Fundsache**    c) Fundbüro    d) Büro für Fundsachen
- a) geringer Wert    b) billig    c) nicht wertvoll    d) **Finderlohn**
- a) Portmonee    b) **Geldgerät**    c) Geldbeutel    d) Geldbörse

## DE-L10-N-R-P-FINDEN-52

### Wortschatz

Lesen Sie den Text.

#### Verloren und gefunden

Einen Geldbeutel zu verlieren, ist sehr ärgerlich.

Wer aber einen findet, muss ihn sofort bei der Polizei oder dem Fundbüro abgeben. In Deutschland muss man alle Fundsachen mit einem Wert ab ca. zehn Euro abgeben: In öffentlichen Verkehrsmitteln direkt beim Fahrer oder bei den Servicestellen der Bahn. Was man auf der Straße findet, muss man im Fundbüro abgeben. Liefert der Finder bei der zuständigen Stelle einen Gegenstand ab, kann er eine Fundanzeige aufgeben. Die Anzeige sichert dem Finder einen Finderlohn von 5 % des Wertes der Fundsache. Wenn der Verlierer die Fundsache abholt, behält das Fundbüro gleich den Finderlohn ein und benachrichtigt den Finder. Fundsachen mit geringem Wert werden in der Regel 3 Monate aufbewahrt.

Und wem gehören die, die nicht abgeholt werden? Die werden nach 3 Monaten Eigentum des Finders. Wertvolle Gegenstände wie Fahrräder, die niemand abholt, werden dann versteigert. Das Fundbüro in München zum Beispiel versteigert Fahrräder im Frühjahr und Sommer, sonstige Fundsachen im Herbst. Die genauen Termine werden im Internet unter [www.fundbuero-muenchen.de](http://www.fundbuero-muenchen.de) veröffentlicht.

Der Verlust eines Geldbeutels ist aber nicht nur ärgerlich, wichtige Dokumente wie Ausweis oder Führerschein neu zu erstellen, dauert lange und kostet Geld. Die Deutsche Bahn hat auf den Bahnhöfen eigene Fundstellen (= Fundbüros) und online einen Fundservice, wo man mit einem Formular verlorene Sachen finden kann.

## DE-L10-N-R-A-FINDEN-53

### Welches Wort passt?

1. Einen Geldbeutel zu verlieren, ist sehr {zu | **ärgerlich**}.
2. Wer aber einen findet, muss ihn sofort bei der Polizei oder dem Fundbüro {abgeben | **eingeben**}.
3. In Deutschland muss man alle Fundsachen mit einem Wert ab ca. zehn Euro {**abgeben** | zahlen}.
4. In {**öffentlichen** | ärgerlichen} Verkehrsmitteln muss man Fundsachen direkt beim Fahrer oder bei den Servicestellen der Bahn abgeben.
  5. Was man auf der Straße findet, muss man im {Straßenbüro | **Fundbüro**} abgeben.
  - 6.

## DE-L10-N-R-A-FINDEN-54

### Welches Wort passt?

1. Liefert der Finder bei der zuständigen Stelle einen Gegenstand ab, kann er eine Fundanzeige {geben | **aufgeben**}.
2. Die Anzeige sichert dem Finder einen {Findergewinn | **Finderlohn**} von 5 % des Wertes der Fundsache.
3. Wenn der Verlierer die Fundsache abholt, behält das Fundbüro gleich den Finderlohn ein und benachrichtigt den {**Finder** | Besitzer}.
4. {Finder | **Fundsachen**} mit geringem Wert werden in der Regel 3 Monate aufbewahrt.
5. Nach 3 Monaten werden Gegenstände wie Fahrräder, die niemand abholt, {verschenkt | **versteigert**}.

## DE-L10-N-R-A-FINDEN-55

### Welches Wort passt?

1. Das {Fundbüro | Hofbräuhaus} in München zum Beispiel versteigert Fahrräder im Frühjahr und Sommer.
2. Die genauen {Momente | Termine} werden im Internet unter [www.fundbuero-muenchen.de](http://www.fundbuero-muenchen.de) veröffentlicht.
3. Ausweis oder {Fahrschein | Führerschein} neu zu erstellen, dauert lange und kostet Geld.
4. Die Deutsche Bahn hat auf den Bahnhöfen eigene {Fundstellen | Haltestellen}.
5. Die Bahn hat online einen Fundservice, wo man mit einem {Formular | Klick} verlorene Sachen finden kann.

## DE-L10-N-G-P-FINALNS-56

### Grammatik. Finale Nebensätze mit Konnektor „damit“:

Ich erkläre alles ganz genau, damit du das Thema gut verstehst.

UND

Damit du das Thema gut verstehst, erkläre ich alles ganz genau.

## DE-L10-N-G-A-FINALNS-57

### Ordnen Sie finale Nebensätze mit „damit“:

- a) Der Finder gibt die Fundsache ab, damit – der Eigentümer – sie – abholen – kann
- b) Der Finder gibt eine Fundanzeige auf, damit – er – sich – einen Finderlohn – von 5% – zusichert.
- c) Das Fundbüro behält den Finderlohn ein, damit – der Finder – ihn – abholen – kann.
- d) Fundsachen mit geringem Wert werden 3 Monate aufbewahrt, damit – der Besitzer – sie – in dieser Zeit – abholen – kann.

## DE-L10-N-L-A-FINALNS-58

### Was passt nicht?

1. Damit ich fit bleibe,...

- a) ...mache ich viel Sport    b) ...rauche ich viel.    c) ...trinke ich Saft.    d) ...esse ich wenig Schokolade.

2. Damit er nichts vergisst,...

- a) ...schreibt sie ihm E-Mails.      b)...schreibt er alles auf      c)**...hat er Alzheimer.**  
 d) ...notiert er alles in seinem Terminkalender.

3.Damit sie immer gut informiert ist,...

- a) ...liest sie 3 Tageszeitungen.      b)...sieht sie die Nachrichten.      c) ...hört sie Nachrichten.  
 d)**... macht sie Nachrichten.**

4.Damit das Projekt gut wird,...

- a) **...planen sie sehr ungenau.**      b) ...koordinieren sie alles.      c) ...machen sie einen Plan.  
 d) ...arbeiten sie eng zusammen.

**DE-L10-N-L-A-FINALNS-59**

**Was passt?**

1.Wir erklären euch alles,...

- a) ...damit du keine Zeit hast.      **b)...damit ihr alles versteht.**      c) ...damit Sie pünktlich sind.  
 d) ...damit sie euch alles erklärt.

2. Die Familie spart Geld für den Sommer,...

- a) **...damit sie eine Reise machen kann.**      b) ...damit sich die Bank freut.      c) ...damit im Winter alles gut ist.      d) ...damit die Sparkasse das gut findet.

3. Ich gehe pünktlich aus dem Haus,...

- a) ...damit du pünktlich bist.      b) ...damit das Haus sauber ist.      c) ...damit ich länger gehe.  
 d) **...damit du nicht warten musst.**

4. Wir organisieren eine Überraschungsparty für dich,...

- a) ...damit wir uns freuen.      b) ...damit du geschockt bist.      c)**...damit du dich freust.**  
 d) ...damit du die Organisation machst.

**DE-L10-N-V-A-FINDEN-60**

**Ordnen Sie die Kategorien zu.**

A) <b>Elektronik und Technik</b>	Datenträger, Elektrogeräte, Tablet, Zubehör, MP3-Player, Haushaltsgeräte, Handy, Foto/Film/Video, Computer
B) <b>Fahrzeuge, Fahrräder,</b>	Fahrräder, Kinderräder, Kinderwagen, Roller

C) Auf der Reise	Schirm, Tasche, Koffer, Rucksack, Beutel
D) Schmuck und Wertsachen	Ring, Kette, Armband, Münzen, Geld, Geldbeutel
E) Dokumente und Ausweise	Pass, Personalausweis, Kreditkarten,
F) Medizinische Objekte, medizinische und orthopädische Hilfen	Brille, Hörgerät, Gehhilfen, Stock, Rollstuhl, Rollator
G) Sonstiges	Sport- und Freizeitartikel, Tiere, Kleidung, Schlüssel

### DE-L10-N-V-A-FINDEN-61

#### I. Fundsachen online suchen.

Die Fundbüros haben eine Webseite, auf der man nach verlorenen Objekten suchen kann. In welcher Kategorie suchen Sie? Was passt zusammen?

- II. Im Taxi ist das neue Smartphone aus der Hosentasche gerutscht.
- III. Ihre Tochter hat ihr Dreirad auf dem Spielplatz vergessen.
- IV. Herr Steiner hat im Fitnesscenter sein Hörgerät verloren.
- V. Beim Einkaufen haben Sie Ihren Geldbeutel mit allen Kreditkarten verloren.
- VI. Sie haben einen kleinen Rucksack in der Bahn vergessen.
- VII. Ihr Sohn hat seine Badehose in der Umkleidekabine hängen lassen.

### DE-L10-N-R-A-GELD-62

Setzen Sie die richtigen Textbausteine ein.

Bargeldlose Zahlungsmittel wie [die Kreditkarte] oder die EC-Karte werden sehr häufig genutzt, auch für ganz alltägliche Dinge: Natürlich im Supermarkt, aber auch an der Tankstelle, im Café, im Restaurant, sogar den Parkschein bezahlen viele mit der Kreditkarte oder [der EC-Karte]. Einige nutzen auch die Möglichkeit [mit dem Handy] zu bezahlen. Das nennt man „mobile payment“ und soll in Zukunft die Kreditkarte ersetzen.

### DE-L10-N-R-A-GELD-63

Zu den bargeldlosen Zahlungsmitteln gehören auch das Lastschriftverfahren und das Onlinebanking. Aber könnten wir uns eine Welt ganz [ohne Münzen] und Scheine vorstellen?

Schwedische Banken haben bereits das Bargeld [abgeschafft]. Auch in deutschen Banken muss der Kunde eine Gebühr bezahlen, wenn er einen Betrag in bar [an der Kasse] abhebt. Bargeld am Geldautomaten

abzuheben kostet dagegen keine Gebühr.

#### DE-L10-N-R-A-GELD-64

Der sozial-ökonomische Studiengang der Universität Hamburg [führte] eine Umfrage „Bargeld abschaffen“ durch. Das Ergebnis: Mehr als 80 % der Deutschen sind gegen die Abschaffung des Bargeldes. 25 % der Männer sind zwar dafür, [aber] nur 13 % der Frauen möchten ganz ohne Bargeld shoppen gehen. Gut 50 % der Befragten sagten: Mit Bargeld habe ich eine bessere Kontrolle über meine Ausgaben. Andere kritisierten, dass die Kreditkarte zu unpersönlich sei: Kann man mit der Kreditkarte Trinkgeld geben? Der [bargeldlose] Zahlungsverkehr wird auch streng kontrolliert, und so wird es schwieriger illegale Geschäfte durchzuführen, oder [Schwarzgeld] in ein „Steuerparadies“ zu transferieren. Einige fanden bargeldlose Zahlung hygienischer und vor allem auch bequemer.